

1 VORDERTEIL - A,B
2 VORD. ÜBERLAGE - A,B
3 RÜCKENTEIL - A,B
4 TUNNEL - A,B

KÖRPERGRÖSSE

| MISSES | | | | | | | | | | | |
|---------------------|----|------|------|----|------|-----|-----|-----|-----|-----|--|
| Größen | 8 | 10 | 12 | 14 | 16 | 18 | 20 | 22 | 24 | 26 | |
| Oberweite (cm) | 80 | 83 | 87 | 92 | 97 | 102 | 107 | 112 | 117 | 122 | |
| Taillenweite | 61 | 64 | 67 | 71 | 76 | 81 | 87 | 94 | 97 | 104 | |
| Hüftweite | 85 | 88 | 92 | 97 | 102 | 107 | 112 | 117 | 122 | 127 | |
| rückw. Taillenhänge | 40 | 40.5 | 41.5 | 42 | 42.5 | 43 | 44 | 44 | 45 | 46 | |

STOFFSCHNITTEILE

Bezeichnet Brustumfang, Taillenumfang, Hüftumfang und/oder Bizeps. Die Maße beziehen sich auf den Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Tragekomfort + Designkomfort). Passen Sie das Schnittmuster bei Bedarf an.

Die gezeigten Linien sind SCHNITTLINIEN, jedoch sind Nahtzugaben von 1.5 cm inbegriffen, sofern nicht anders angegeben. Siehe NÄHANLEITUNGEN für Nahtzugaben.

Suchen Sie das/die Zuschneideplan (-e) nach Kleidungsstück/Modell, Stoffbreite und Größe. Die Zuschneidepläne zeigen die ungefähre Position der Schnittmuster Teile; die Position kann je nach Schnittmustergröße leicht variieren.

Alle Zuschneidepläne sind für Stoffe mit oder ohne Strichrichtung, sofern nicht anders angegeben. Für Stoffe mit Strichrichtung, Flor, Schattierung oder einseitigem Design verwenden Sie das Zuschneidepläne MIT STRICHRICHTUNG.

| RECHTE MUSTERSEITE | LINKE MUSTERSEITE | RECHTE STOFFSEITE | LINKE STOFFSEITE |
|--------------------|-------------------|-------------------|------------------|
|--------------------|-------------------|-------------------|------------------|

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
* = MIT STRICHRICHTUNG
** = OHNE STRICHRICHTUNG
SELVAGE(S) WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THINKNESS = EINZELNE DICKE
DOUBLE THINKNESS = DOPPELTE DICKE
CROSSWISE FOLD = QUERFALTE

Positionieren Sie den Stoff wie auf dem Layout angegeben. Wenn das Layout zeigt...

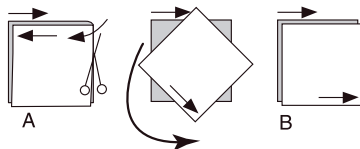
FADENLAUF: Legen Sie die Linie auf den geraden Fadenlauf des Stoffes und halten Sie sie parallel zur Webkante oder zum Falz. Beim Layout "mit Strichrichtung" sollten die Pfeile in dieselbe Richtung zeigen. (Bei Stoffen mit Pelzflor zeigen die Pfeile in Richtung des Flors).

EINZELNE DICKE - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben. (Bei Webpelzstoffen wird der Flor nach unten gelegt.)

DOPPELTE DICKE

MIT STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff mit der rechten Seite nach oben.

OHNE STOFFBRUCH - Legen Sie den Stoff rechts auf rechts und falten Sie ihn kreuzweise. Schneiden Sie den Falz von Webkante zu Webkante ein (A). Halten Sie die rechten Seiten zusammen und drehen Sie die obere Lage vollständig um, so dass der Flor in dieselbe Richtung wie die untere Lage verläuft.



STOFFBRUCH - Legen Sie die angegebene Kante genau entlang der Falz des Stoffes. Schneiden Sie NIEMALS an dieser Linie. Wenn das Schnittmuster Teil so dargestellt ist...

● Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu und lassen Sie dabei genügend Stoff für dieses Teil übrig (A). Falten Sie den Stoff und schneiden Sie das Stück wie gezeigt am Stoffbruch zu (B).



★ Schneiden Sie das Stück nur einmal zu. Schneiden Sie zuerst die anderen Teile zu, so dass genügend Stoff für dieses Teil vorhanden ist. Öffnen Sie den Stoff; schneiden Sie das Teil auf einer einzigen Lage zu.

Schneiden Sie alle Teile entlang der für die gewünschte Größe angegebenen Schnittlinie mit langen, gleichmäßigen Scherestrichen aus, wobei die Kerben nach außen zeigen.

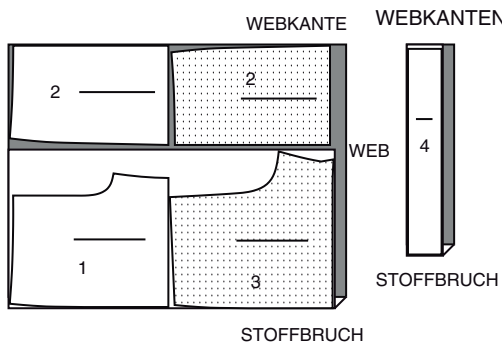
Übertragen Sie alle Markierungen und Konstruktionslinien, bevor Sie das Schnittmuster gewebe entfernen. (Bei Pelzflor-Stoffen übertragen Sie die Markierungen auf die linke Seite).

HINWEIS: Die gestrichelten Kästchen (a! b! c!) in den Zuschneidepläne stellen die Teile dar, die nach den angegebenen Maßen zugeschnitten werden.

SHORTS A

TEILE: 1 2 3 4

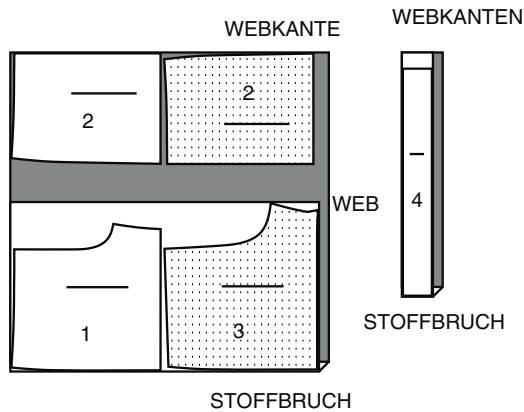
115 cm *
G
8 10 12 14



115 cm *
G
16 18 20 22 24 26



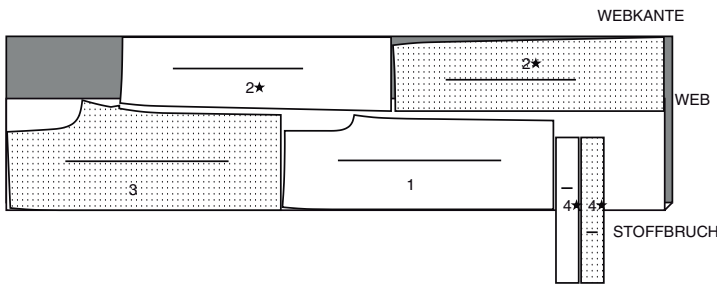
150 cm *
AG



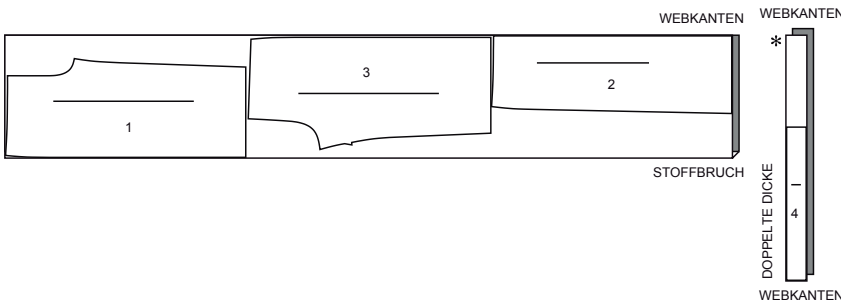
HOSE B

TEILE: 1 2 3 4

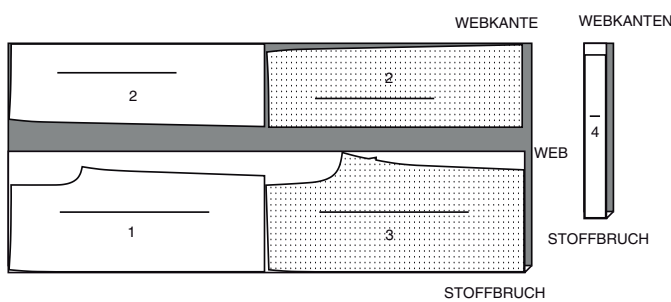
115 cm *
G
8 10 12 14 16



115 cm *
G
18 20 22 24 26



150 cm *
AG



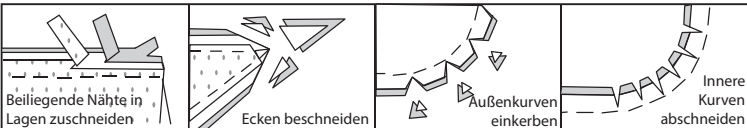
NÄHANGABEN

1.5 cm NAHTZUGABEN SIND INBEGRIFFEN,
(sofern nicht anders angegeben).

GRAFIK

| rechte Seite | linke Seite | Einlage | Futter | Innenfutter |
|--------------|-------------|---------|--------|-------------|
|--------------|-------------|---------|--------|-------------|

Bügeln Sie beim Nähen. Nähte flach bügeln, dann aufbügeln, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben ein, wo nötig, damit sie flach liegen.



GLOSSAR

Für Nähmethoden in FETT gedruckter Schrift ist ein Video mit Nähanleitung verfügbar. Scannen Sie den QR CODE, um die Videos anzusehen:

VERSTÄRKEN - siehe Maschinestiche: Video „Wie man verstärkt“.

SÄUMEN- Nadel durch eine gefaltete Kante schieben, dann einen Faden des darunter liegenden Stoffes aufnehmen.

NÄH-TUTORIALS



Erweitern Sie Ihre Fähigkeiten durch kurze, leicht verständliche Videos unter [simplicity.com/sewingtutorials](https://www.simplicity.com/sewingtutorials).

DIE SCHNITTEILE WERDEN BEI DER ERSTEN VERWENDUNG DURCH NUMMERN GEKENNZEICHNET.

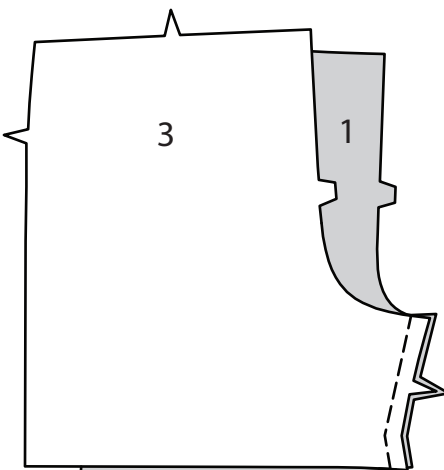
NÄHEN SIE DIE NÄHTE RECHTS AUF RECHTS, SOFERN NICHT ANDERS ANGEZEIGT.

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift wird, sofern nicht anders angegeben, das erste Modell abgebildet.

SHORTS A, HOSE B

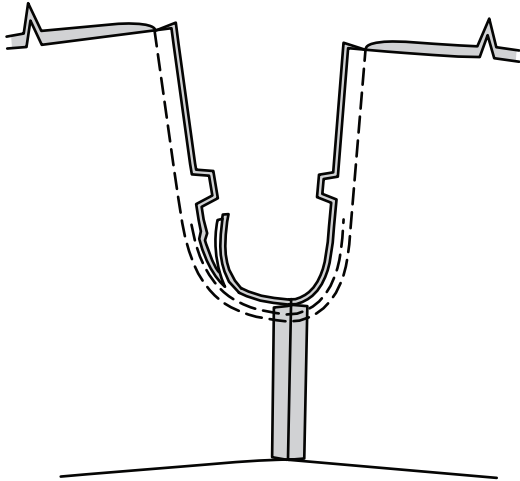
VORDER- UND RÜCKENTEIL

Nähen Sie rechts auf rechts an der inneren Beinnaht das VORDERTEIL (1) an das RÜCKENTEIL (3).

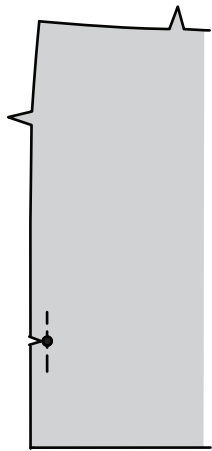


Stecken Sie die Mittelnahrt rechts auf rechts, wobei die Kerben und die Innenbeinnähte übereinstimmen. Nähen Sie.

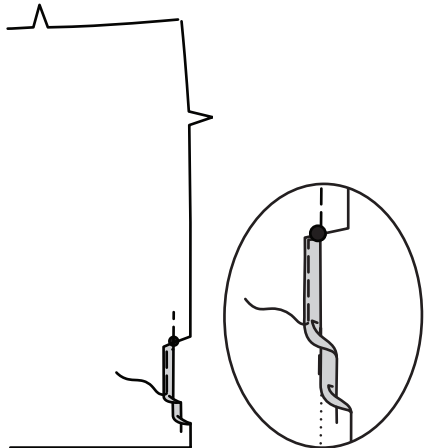
Nähen Sie erneut 6 mm von der Nahtzugabe entfernt entlang der Kurve, wie gezeigt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



VERSTÄRKEN Sie die Seitenkanten des vorderen Kleidungsstücks durch den großen Punkt. Schneiden Sie zum Punkt ein.

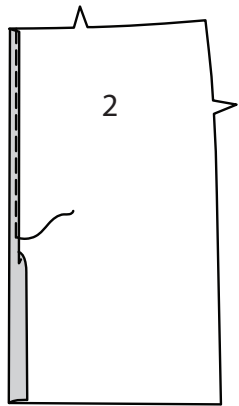


Versäubern Sie die seiti. Öffnungskanten unterhalb des Punktes mit einem 1.5 cm **SCHMALEN SAUM**, wobei Sie die Nähte am Punkt quadratisch machen.

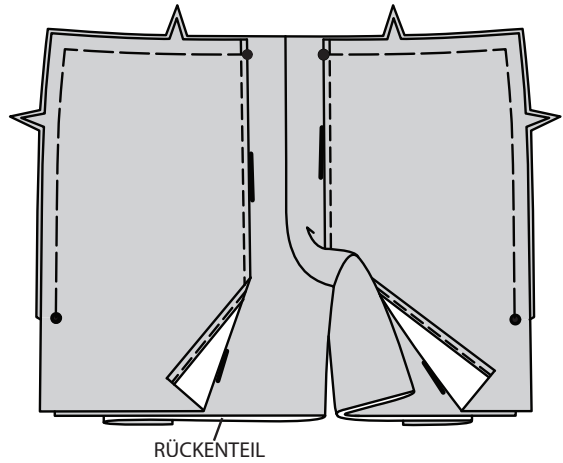


VORDERE ÜBERLAGE UND SEITENNÄHTE

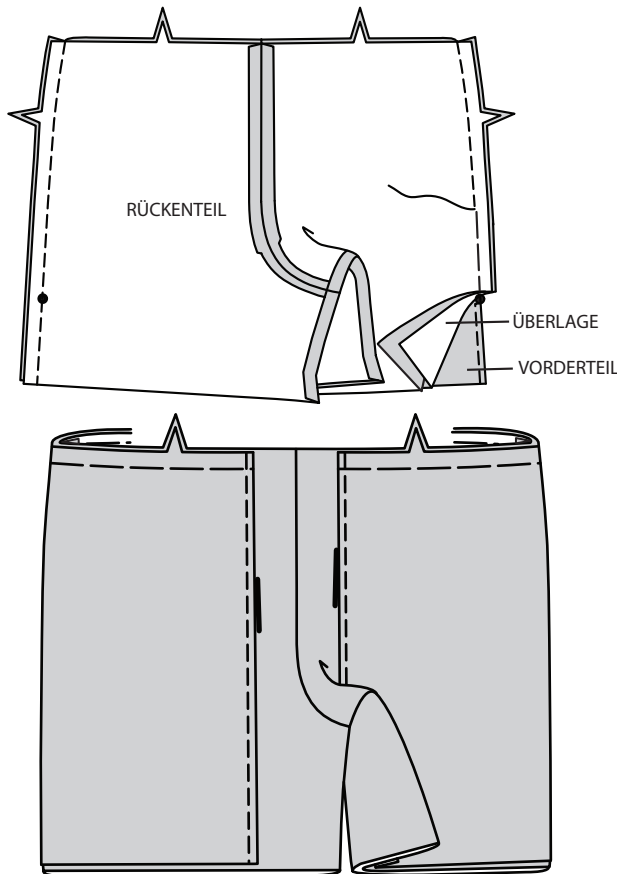
Bügeln Sie unter 1.5 cm an der langen, nicht eingekerbten Kante der VORD. ÜBERLAGE (2). Um den Saum zu formen, stecken Sie ihn unter die Schnittkante, so dass er auf die Falte trifft; bügeln Sie ihn. Nähen Sie den Saum dicht an der inneren gebügelten Kante.



Stecken Sie die linke Seite der Überlage auf die rechte Seite des Vorderteils, so dass die Punkte übereinstimmen und die Schnittkanten und Unterkanten gleich sind. Heften Sie die Seitenkanten über dem Punkt und entlang der Oberkante zusammen.

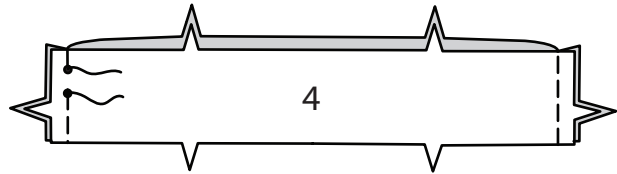


Stecken Sie das Rückenteil rechts auf rechts an das Vorderteil/die Überlage an den Seiten, wobei die Punkte übereinstimmen. Nähen Sie die Seitennähte, dabei lassen Sie das Vorderteil unterhalb des Punktes frei. Wenden Sie das Kleidungsstück auf die rechte Seite; bügeln Sie es.

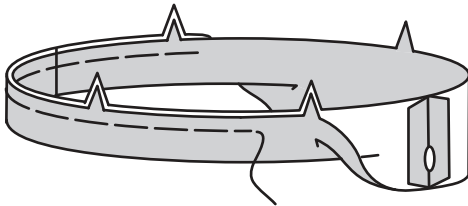


TUNNEL

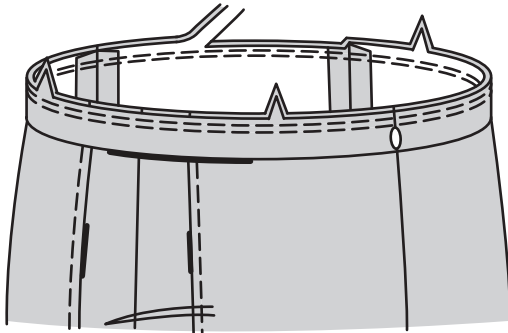
Rechts auf rechts nähen Sie die Nähte des TUNNELS (4), lassen Sie dabei eine Öffnung in der LINKEN Seitennaht zwischen den kleinen Punkten, wie gezeigt. Steppen Sie mit Rückstichen an den kleinen Punkten, um die Naht zu verstärken.



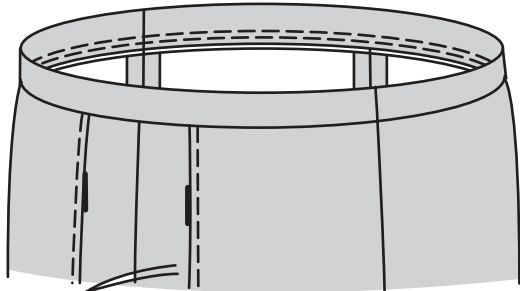
LINKS AUF LINKS falten Sie den Tunnel der Länge nach zur Hälfte, wobei die Schnittkanten gleichmäßig sind. Heften Sie die Schnittkanten zusammen. Die Seite mit der Öffnung ist die Unterseite des Tunnels.



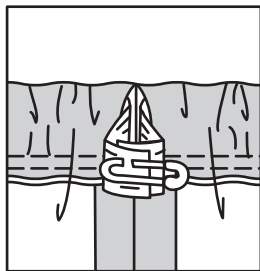
Stecken Sie den Tunnel mit der Unterseite zu Ihnen zeigend auf das Kleidungsstück, wobei die Kerben, Mittel- und Seitennähte übereinstimmen. Nähen Sie entlang der Nahtlinie. Nähen Sie innerhalb der Nahtzugabe noch einmal 6 mm von der ersten Naht entfernt. Beschneiden Sie dicht an der zweiten Naht.



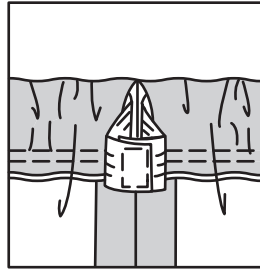
Bügeln Sie die Naht zum Kleidungsstück hin und bügeln Sie den Tunnel nach außen. Schneiden Sie ein Stück Gummiband zu, das auf die Taille passt, plus 2.5 cm.



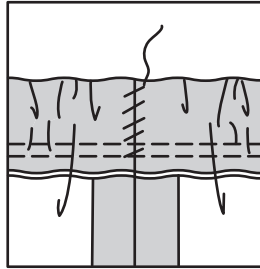
Führen Sie das Gummiband durch die Öffnung des Tunnelzugs ein. Die Enden überlappen und mit einer Sicherheitsnadel feststecken. Probieren Sie das Kleidungsstück an und passen Sie an.



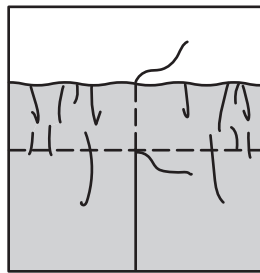
Nähen Sie die Gummienden fest zusammen.



SÄUMEN Sie die Öffnungskanten des Tunnels zusammen. Verteilen Sie die Fülle gleichmäßig.



TIPP: Um das Gummiband zu sichern, damit es sich beim Tragen nicht verdreht, nähen Sie in der Nut der Naht durch alle Dicken des Tunnels.



SÄUME

Bügeln Sie den 3.2 cm breiten Saum an der Unterkante des Kleidungsstücks und der Überlage nach oben.

Bügeln Sie unter 6 mm an der Schnittkante.

Nähen Sie dicht an der inneren gebügelten Kante.

